

Länger Gutes tun – ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel

Claudia Vogel

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Vortrag auf der Tagung des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO),
„Altern Frauen anders als Männer? Ergebnisse des Deutschen Alterssurveys“
am 24. Oktober 2019 in Berlin

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Einführung

Ehrenamtlich Engagierte

... setzen sich für gute Zwecke und/oder andere Menschen ein

- Ehrenamt ist gut für Andere

Ehrenamtliches Engagement kann

- ... sinnstiftend und erfüllend sein,
- ... Freude bereiten
- ... soziale Kontakte ermöglichen
- ... den Alltag strukturieren

- Ehrenamt ist gut für ehrenamtlich Engagierte

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens

- Wie entwickelt sich das ehrenamtliche Engagement von Menschen, wenn sie das mittlere Lebensalter erreicht haben und älter werden?
- Unterscheiden sich Frauen und Männer darin, wie sich die Wahrscheinlichkeit, ehrenamtlich engagiert zu sein, mit zunehmendem Lebensalter verändert?

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
- 3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel**
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel

- Wandeln sich geschlechtsspezifische Verläufe in Deutschland über nachfolgende Geburtsjahrgänge hinweg, sind etwa später Geborene im Älterwerden eher ehrenamtlich engagiert als früher Geborene?
- Nähern sich die Geschlechter in den nachfolgenden Gruppen von Geburtsjahrgängen aneinander an?

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
- 4. Definition ehrenamtlichen Engagements**
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

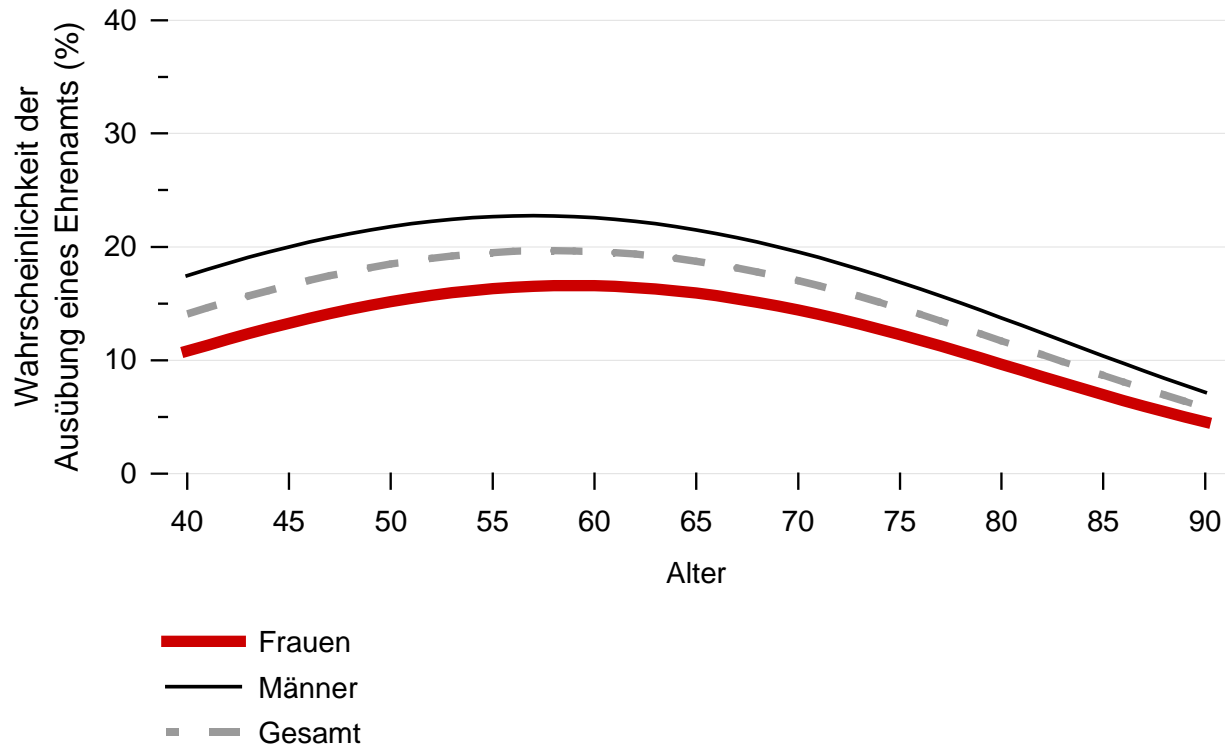
Definition ehrenamtlichen Engagements im Deutschen Alterssurvey (DEAS)

- Im Deutschen Alterssurvey (DEAS) wird organisationsgebundenes ehrenamtliches Engagement erfasst.
- Als ehrenamtlich engagiert geht in die Analysen ein, wer die Frage bejaht „Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?“
- Gestellt wird diese Frage allen Personen, die zuvor angegeben haben, entweder Mitglied in einer Gruppe oder Organisation zu sein oder in einer Gruppe mitzumachen, die sich besonders an ältere Menschen im Ruhestand oder im Übergang in den Ruhestand richtet.
- Enge Definition des ehrenamtlichen Engagements

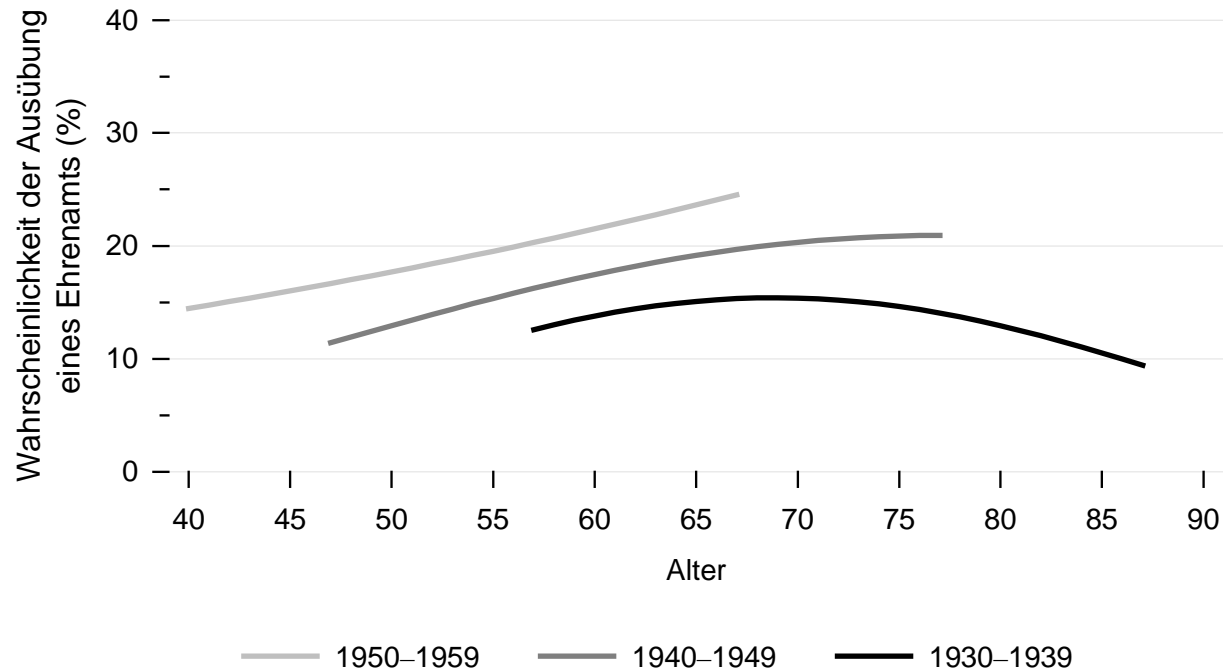
Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
- 5. Ergebnisse**
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Ehrenamtliches Engagement von Frauen und Männern

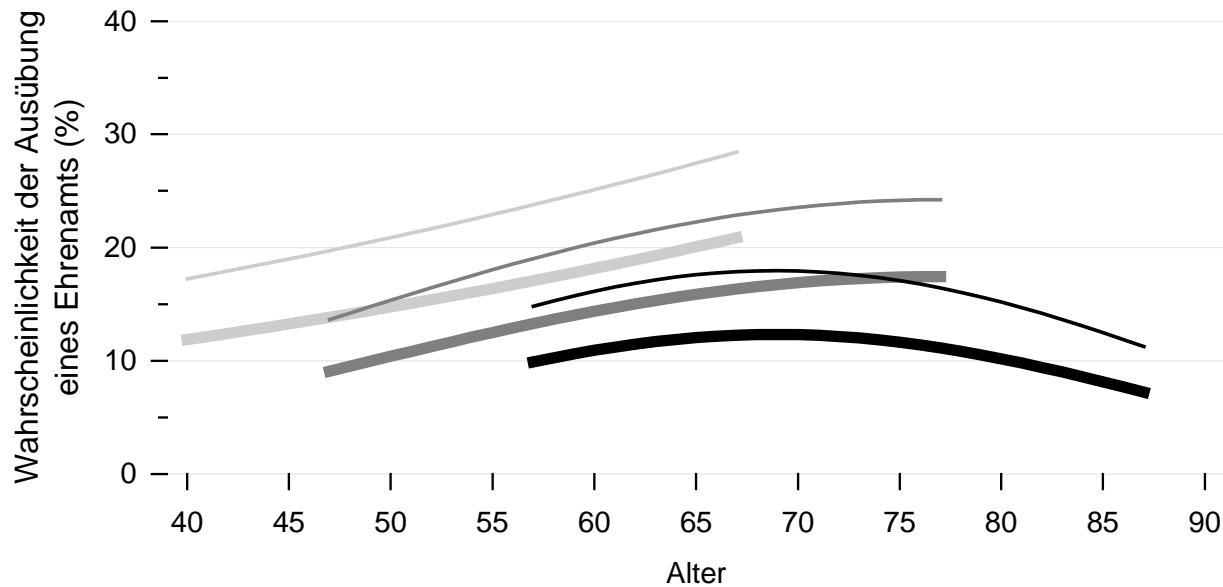


Ehrenamtliches Engagement nach Geburtsjahrgängen



Ehrenamtliches Engagement

Geburtsjahrgänge 1930–39, 1940–49 und 1950–59



- Frauen - Geburtsjahrgänge 1930-39
- Männer - Geburtsjahrgänge 1930-39
- Frauen - Geburtsjahrgänge 1940-49
- Männer - Geburtsjahrgänge 1940-49
- Frauen - Geburtsjahrgänge 1950-59
- Männer - Geburtsjahrgänge 1950-59

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
- 6. Zusammenfassung**
7. Fazit

Zusammenfassung

- Über den gesamten Verlauf der zweiten Lebenshälfte haben Männer eine höhere Wahrscheinlichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, als Frauen.
- Die Wahrscheinlichkeit für Frauen und Männer, ehrenamtlich engagiert zu sein, ist für später Geborene höher als für früher Geborene.
- Die Geschlechterunterschiede bleiben in der Abfolge der Geburtsjahrgänge bestehen.

Gliederung

1. Einführung
2. Ehrenamtliches Engagement im Verlauf des Älterwerdens
3. Ehrenamtliches Engagement im sozialen Wandel
4. Definition ehrenamtlichen Engagements
5. Ergebnisse
6. Zusammenfassung
7. Fazit

Fazit

Zwei Gruppen von Maßnahmen zur verbesserten Ehrenamtsbeteiligung

- Teilhabechancen verbessern (für Personen, die bislang seltener ehrenamtlich tätig sind)
 - Beispiel: Familienfreundlichkeit, Flexibilität von Sitzungsterminen
- Rahmenbedingungen für Ehrenamt verbessern (für Personen, die sich engagieren)

Vielen Dank!

**Länger Gutes tun – ehrenamtliches Engagement
im sozialen Wandel**

Claudia Vogel

Deutsches Zentrum für Altersfragen

www.dza.de

Vortrag auf der Tagung des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) und der
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO),
„Altern Frauen anders als Männer? Ergebnisse des Deutschen Alterssurveys“
am 24. Oktober 2019 in Berlin